RICHTLINIEN FÜR DIE VEREINSBEOBACHTUNG SAISON 2023/24

Karlsruhe, August 2023

Sinn und Zweck der Vereins-SR-Beobachtung ist die stetige Beurteilung der SR-Leistungen aller SR-Teams im BHV während einer gesamten Saison.
Die von den Vereinen zu jedem Meisterschaftsspiel der Badenliga und Verbandsliga Männer sowie der Badenliga Frauen abgegebenen SR-Beobachtungsbögen mit den festgestellten Fehlerschwerpunkten und Mängeln, sowie der Beobachtungspunktzahl fließt in die Leistungsbewertung des SR-Teams nicht unerheblich ein. Sie bildet neben der Neutral-Beobachtung ein wertvolles Hilfsmittel, welche SR-Leistung zu klassifizieren und durch Einbeziehung in die Gesamtbeurteilung des einzelnen SR-Teams eine Standortbestimmung sowie eine Klassifizierung der SR zu ermöglichen. Hierzu ist zu betonen, dass jede Vereinsbeobachtung in die Wertung genommen wird, sofern die Beobachtungsbögen von Heim- und Gastverein vorliegen, die Differenz zwischen beiden nicht überzogen ist und die Beobachtungsbögen innerhalb der Frist eingegangen sind. Die Wertigkeit der Vereins-SR-Beobachtung ist nicht zu unterschätzen. Somit bietet die Vereins-Beobachtung ein gutes Mitspracherecht für die Vereine. Ebenso hat jeder teilnehmende Verein Einfluss auf die Lehrarbeit des Schiedsrichterwesens im Badischen-Handball-Verband. Diese Rechte sollten Sie regelmäßig nutzen, nicht aber missbrauchen. Seit der Saison 2014/2015 wird die Beurteilung der Schiedsrichterleistung über das Modul SR-Beobachtung-Online vorgenommen. Link: http://bhv.beobachtung.info/

Die Log-in Daten werden durch das System automatisch versendet. Bisherige Benutzernamen können weiterverwendet werden. Neue Vereine haben einen Verantwortlichen für die Vereinsbeobachtungen zu benennen. Dieser wird im System hinterlegt. Nach Erhalt der Zugangsdaten kann der Verein seine Daten selbst pflegen (Emailadresse, Passwort).
Grundlage für die Vereins-Beobachtung bilden die gültigen Internationalen Handballregeln, die bekannt gegebenen Auslegungen und die in der Anlage beigefügten Erläuterungen zum Beobachtungsbogen.

Grundsätzlich sollte während einer Saison immer die gleiche Person die Vereinsbeobachtung bei den Spielen einer Mannschaft durchführen. Bei den Mitarbeitern der Vereine, welche die Beobachtungen durchführen, muss es sich in jedem Fall um regelkundige, möglichst sachliche Sportkameraden oder -kameradinnen handeln. Nur so kann ein objektives Ergebnis gewährleistet werden.

Während des Spiels soll sich der Vereinsbeobachter Notizen über die Spielleitung und die Entscheidungen der Schiedsrichter hinsichtlich der im Vereinsbeobachtungsbogen geforderten Punkte A1-A8 und B1-B4 machen. Es dürfen jedoch nie die Emotionen der Zuschauer für eine Beobachtung bzw. Wertung einer SR-Leistung zum Tragen kommen.
Das Ausfüllen des Beobachtungsbogens erfolgt in der Regel im Anschluss an das Spiel. Es kann aber durchaus sinnvoll sein, den Beobachtungsbogen am Tag danach auszufüllen. Dann sind die ersten Emotionen meist abgeklungen und es erfolgt eine neutrale Wertung. Nicht sinnvoll ist jedoch die Auswertung des Spieles durch eine Videoaufzeichnung. Denn hierdurch kann man zwar im Nachhinein alles viel genauer nachvollziehen, dennoch beeinflusst es das objektive Empfinden des Beobachters. (Zudem haben nicht alle Vereine die Möglichkeit, eine entsprechende Analyse zu veranlassen und dadurch ist keine Chancengleichheit zwischen den einzelnen Teams mehr gegeben. ← Betrifft BLF)

Der Beobachter überträgt bei der Fertigung des Beobachtungsbogens seine Feststellungen in die entsprechenden Rubriken des Beobachterbogens unter den Ziffern A1 bis A8 (den Feststellungen zur Regelauslegung) sowie den Ziffern B1 bis B4 (den Feststellungen zum Auftreten und Verhalten der SR). Diese Gesamtpunktzahl liegt zwischen 0 und 100 Punkten. Zur besseren Orientierung haben wir eine Anlage erstellt, die künftig bei der Beurteilung der Punkte mit herangezogen werden soll.

Neben der Punktzahl sollten Sie auch in der Rubrik "Beanstandungen", die Fehlerschwerpunkte präzisieren. Diese Möglichkeiten sollen in jedem Fall genutzt werden, da sich hier Rückschlüsse auf die Schwachpunkte der einzelnen SR-Teams ziehen lassen. Diese Fehlerschwerpunkte werden nach ihrer Auswertung in das BHV-SR-Lehrwesen einfließen. Die Vereine haben so auch die Möglichkeit, durch **ihre Mitarbeit** die Richtung der Lehrarbeit maßgeblich zu beeinflussen.

Das Onlinemodul lässt deshalb die Angabe von Fehlerschwerpunkten erst ab fünf Punkten zu. Außerdem verlangt das System ab einer Punktzahl von vier oder weniger Punkten zwingend eine Angabe im Bereich Beanstandungen.

Im Teil der Freitextfelder des Beobachtungsbogens haben Sie die Möglichkeit, über die aufgeführten Punkte hinausgehende Aspekte und Feststellungen sowie eigene Eintragungen und Erläuterungen zum Spiel abzugeben. Die verbale Beurteilung ist gewünscht, von ihr sollte reger Gebrauch gemacht werden. Sie wird entsprechend ausgewertet und den SR anonymisiert und ohne eine Zuordnung zu einem bestimmten Spiel weitergegeben. Vermeiden Sie deshalb die Angabe von Namen oder Vereinen!

Die allgemeinen Daten (Spielpaarung, -ergebnis, Tag/Uhrzeit, Namen der SR etc.) werden zukünftig vom System selbst ausgefüllt. **Auch weiß das System auf alle erforderlichen Felder hin, welche auszufüllen sind. Somit werden auch die fehlerhaft ausgefüllten Beobachtungsbögen wegfallen.** Dies ist sowohl für uns, aber auch für Sie eine Arbeitserleichterung. **Dennoch müssen Sie die SR-Ansetzung überprüfen und ggf. korrigieren.**
Der Beobachtungsbogen ist **spätestens 8** Tage nach dem Spiel auszufüllen und abzugeben. Drei Tage vor Fristablauf wird automatisch eine Erinnerungsmail versendet. Für Fragen steht Ihnen der Referent Vereinsbeobachtungen

---

Markus Lipps - Tel. 07231-1336446
E-Mail: schiedsrichterbeobachtung@badischer-hv.de

---

zur Verfügung.

Gehen Beobachtungsbögen nicht oder verspätet beim zuständigen Verbandsmitarbeiter des BHV ein oder wird ein Bogen mit 0 Punkte abgeben, so werden diese Vereine zur Bestrafung weitergemeldet (siehe §4 Ziffer 33 RO BHV).
Gewertet werden grundsätzlich alle eingehenden Vereinsbeobachtungen, sofern die vorliegenden Beobachtungen von Heim- und Gastverein eine maximale Differenz von 20 Punkten haben.
Wird festgestellt, dass die Vereinsbeobachtung missbräuchlich verwendet wird (dazu zählen auch Absprachen der Vereine), um den Schiedsrichtern zu schaden, behält sich der SR-Ausschuss vor, diesen Vereinsbeobachtungsbogen zu streichen oder alle Beobachtungsbögen dieser Mannschaft des betreffenden Vereins komplett aus der Wertung zu nehmen. Eine entsprechende Bestrafung des Vereins wird dann beantragt.
Wir weisen noch einmal darauf hin, dass die Vereinsbeobachter eine äußerst verantwortungsvolle und gewiss nicht leichte Aufgabe haben. Dies setzt außer einer guten Regelkenntnis auch ein gewisses Maß an Einfühlungsvermögen in die Situation der SR voraus.
Für eventuelle Fragen stehen die Mitarbeiter der Verbandskommission Schiedsrichterwesen sowie des SR-Lehrstabes des Badischen Handballverbandes jederzeit zur Verfügung.

Dieter Teynor
Vizepräsident Schiedsrichterwesen

Markus Lipps
Referent Vereinsbeobachtung BHV

Dieses Anschreiben ist auf der BHV-Homepage in der Rubrik Vereinsbeobachtung & Videoportal zu finden.
Anlagen: Ausfüllhilfe bzw. Anmeldehilfe für Beobachtung-Online und „Hilfsmittel zur Beobachtung"